

## Presseinformation

### Lieferketten stärken: Der VNL-Lieferkettenmonitor als Schlüssel zur Resilienz

- **Krisensicherheit für Unternehmen:** Der VNL-Lieferkettenmonitor bietet in Kooperation mit Prewave datengestützte, lieferantenspezifische Risikoanalysen, um Lieferketten sicher und widerstandsfähig zu gestalten
- **Rechtskonform und effizient:** Der Lieferkettenmonitor ermöglicht eine zeit- und kostensparende Erfüllung von Compliance-Anforderungen speziell für KMUs
- **Technologiegestützte Präzision:** Die KI-basierte Lösung liefert maßgeschneiderte Risikoberichte für globale Beschaffungsmärkte

(Linz, 3. März 2025) – Globale Lieferengpässe, geopolitische Spannungen und die Wiedereinführung von Zöllen stellen Unternehmen vor immense Herausforderungen. Diese Entwicklungen haben die Fragilität globaler Versorgungsstrukturen offengelegt und verdeutlichen die dringende Notwendigkeit, Lieferketten widerstandsfähiger zu gestalten.

Franz Staberhofer, Obmann des Verein Netzwerk Logistik (VNL), stellte heute gemeinsam mit dem oberösterreichischen Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner und Prewave-Geschäftsführer Harald Nitschinger den neuen VNL-Lieferkettenmonitor vor. Damit erweitert der VNL sein Angebot um ein Werkzeug, mit dem umfassende Risikoanalysen ressourcensparend erstellt werden können. Die Sicherstellung der Versorgung wird damit gleichzeitig mit der Erfüllung von Compliance-Auflagen in einem Schritt vereinfacht. Die Risikoberichte des Lieferkettenmonitors bestehen dabei den Anforderungen diverser aktueller Compliance-Regelungen (u.a. jene des dt. Lieferkettengesetzes, EU-Critical Raw Materials Act, EU-Batteries Regulation, EU-Entwaldungsverordnung, etc.). Erklärvideo und weitere Details [hier](#).

„Es ist für uns von höchster Priorität, unsere Betriebe beim Lieferketten-Management bestmöglich zu unterstützen, um drohende Engpässe möglichst frühzeitig zu erkennen und damit die Sicherheit und Verlässlichkeit von Lieferketten zu erhöhen. Der neue Lieferkettenmonitor des Vereins Netzwerk Logistik wird hier einen weiteren zentralen Beitrag leisten“, betont **Oberösterreichs Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner** und ergänzt, „Dieses Angebot richtet sich insbesondere auch an KMUs, die im Gegensatz zu Großbetrieben meist wenig Ressourcen für ein umfassendes Lieferkettenmanagement zur Verfügung haben.“

**Franz Staberhofer (VNL-Obmann):** „Der VNL-Lieferkettenmonitor ist ein innovatives Instrument zur Überwachung und Analyse von einzelnen Lieferanten weltweit. Damit geben wir exklusiv unseren Mitgliedern einen Feldstecher in die Hand, der Risiken frühzeitig erkennbar macht und einen Blick durch den Compliance-Dschungel ermöglicht. Damit können die Versorgungssicherheit, und gleichzeitig die Berichtspflichten für Unternehmen zeit-, kosten- und nervensparend erfüllt werden.“

„Heutzutage stehen Unternehmen vor steigenden Compliance-Anforderungen und zunehmenden Schwachstellen in ihren Lieferketten. Störungen nehmen zu und führen zu entgangenen Umsatzchancen,“ erklärt **Harald Nitschinger, CEO und Mitbegründer von Prowave**. „Mit unserer Supply Chain Superintelligence Plattform begegnen wir diesen Herausforderungen, indem wir über 200 Risikotypen identifizieren und Unternehmen ermöglichen, ihre Leistung und Rentabilität zu steigern. Dank unserer Kooperation mit VNL profitieren die Mitglieder von prädiktiven Risikoanalysen – eine Partnerschaft, die Prewaves Engagement für nachhaltige, transparente und resiliente Lieferketten mit VNLs Ziel vereint, das Logistik- und Supply Chain Management in Österreich voranzutreiben.“

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) gefördert und im Rahmen des Programms Logistikkförderung durch die Schieneninfrastruktur-Dienstleistungsgesellschaft mbH (SCHIG mbH) abgewickelt

### **Der VNL-Lieferkettenmonitor liefert umfassende Analysen**

Die Berichte des VNL-Lieferkettenmonitors liefern anhand der Prowave-Bewertungsparameter umfassende Analysen von Risiken in den Bereichen Nachhaltigkeit, Finanzen, rechtliche Compliance und potenzielle Lieferkettenstörungen. Für jeden Lieferantenstandort wird ein spezifischer, datengestützter Risikobericht erstellt. Mittels einer interaktiven Karte sind länderspezifische Risiken auf einen Blick erkennbar. Die Nutzung ist exklusiv für VNL-Mitglieder verfügbar, und ein umfangreicher Risikobericht pro Abfrage ist zu einem Kostenbeitrag von 385 € erhältlich.

### **Prowave**

Prowave leitet eine neue Ära der Transparenz, Resilienz und Nachhaltigkeit in der Lieferkette ein und revolutioniert das Risikomanagement in Lieferketten mit seiner KI-gestützten Intelligenzplattform. Gegründet im Jahr 2017, nutzt Prowave fortschrittliche KI-Technologie und tiefgehende Branchenexpertise, um beispiellose Sichtbarkeit und Kontrolle über Lieferkettenrisiken zu bieten. Die Plattform von Prowave analysiert Daten aus über 200 Risikokategorien und mehr als 400 Sprachen und ermöglicht es Unternehmen wie Lufthansa, Ferrari und Siemens, Störungen vorherzusehen und zu mindern, bevor sie den Betrieb beeinträchtigen. Vom Tier-1-Lieferanten bis zu Rohstoffen stellt die Lösung von Prowave Resilienz, Transparenz und Nachhaltigkeit auf jedem Schritt sicher. Erfahren Sie, wie Prowave Menschen, den Planeten und Unternehmen schützen kann unter [www.prowave.com](http://www.prowave.com).

### **VNL: Das Wirtschaftsnetzwerk für Logistik**

Der Verein Netzwerk Logistik ist mit über 5.500 Mitgliedern das größte Wirtschaftsnetzwerk im Bereich Logistik in Österreich. Im Zentrum steht das Ziel, die aktuellen und zukünftigen Anforderungen an die Logistik mit den korrespondierenden Lösungen aus Forschungs- und Bildungseinrichtungen, Unternehmen, Technologietransferstellen, Technologiezentren und privaten Logistikgesellschaften zusammenzubringen. Diese aktive Vernetzung stärkt die Logistikkompetenz der Unternehmen und ihrer Mitarbeiter:innen und trägt wesentlich zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit, Innovationskraft und Versorgungssicherheit bei. Der VNL organisiert jährlich über 60 Logistik-Veranstaltungen, nimmt laufend an nationalen und internationalen Forschungsprojekten teil und tritt regelmäßig auch beratend im institutionellen Bereich auf (wie zuletzt im Covid-Krisenstab der Bundesregierung). Als Gründungsmitglied unterstützt der Verein Netzwerk Logistik auch die Dachmarke „AUSTRIAN LOGISTICS“, eine Initiative des Bundesministeriums für

Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie zur Hervorhebung der exzellenten, weltweit erbrachten Leistungen österreichischer Logistik.

**Die Fotos können unter Beachtung des angeführten Fotocredits: Land OÖ / Denise Stinglmayr honorarfrei verwendet werden.**

v.l.n.r. jeweils: Harald Nitschinger, Markus Achleitner und Franz Staberhofer

**Rückfragen an:**

Ing. Bernd Winter, MSc  
Pressesprecher VNL  
Telefon: +43 664 814 43 64  
[bernd.winter@vnl.at](mailto:bernd.winter@vnl.at)  
[www.vnl.at](http://www.vnl.at)